

Betreff:**Schulsozialarbeit****Organisationseinheit:**Dezernat V
40 Fachbereich Schule**Datum:**

15.03.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Schulausschuss (zur Kenntnis)	22.03.2019	Ö
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)	09.05.2019	Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 1. Februar 2019 wurde darum gebeten, zur Schulsozialarbeit an Braunschweiger Schulen eine Negativliste zu erarbeiten, in der die Schulen verzeichnet sind, die bisher noch nicht über Schulsozialarbeit verfügen.

Folgende Schulen verfügen zurzeit nicht über Schulsozialarbeit:

Grundschulen:

GS Broitzem
GS Büttenweg
GS EdithStein
GS Gartenstadt
GS Gliesmarode
GS Hinter der Masch
GS Hondelage
GS Lehndorf
GS Lindenbergsiedlung
GS Mascheroder Holz
GS Melverode
GS Querum
GS Rautheim
GS Rühme
GS Schunteraue
GS St. Josef
GS Stöckheim
GS Timmerlah
GS Veltenhof
GS Völkenrode/Watenbüttel
GS Volkmarode
GS Waggum

Förderschulen:

Hans-Würtz-Schule
Oswald-Berkhan-Schule

Realschulen:

Realschule-Georg-Eckert-Straße
Realschule John-F.-Kennedy-Platz
Realschule Maschstraße *
Realschule Sidonienstraße

Gymnasien:

Abendgymnasium
Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
Gymnasium Kleine Burg
Lessinggymnasium
Gymnasium Martino-Katherineum
Gymnasium Neue Oberschule
Gymnasium Ricarda-Huch-Schule

* An der Realschule Maschstraße ist ein Schulsozialarbeiter befristet für 2019 über die Volkshochschule angestellt.

In 2019 wird vom Land jeweils eine Vollzeitstelle an der GS Comeniusstraße, der GS Heinrichstraße und der Otto-Bennemann-Schule, Berufsbildende Schulen Wirtschaft und Verwaltung Braunschweig, eingerichtet.

Im Rahmen des städtischen Ausbauplans zur kommunalen Schulsozialarbeit werden in 2019 und 2020 jeweils fünf weitere Vollzeitstellen an weiterführenden Schulen geschaffen. Die Verwaltung wird dem Schulausschuss und dem Jugendhilfeausschuss hierzu berichten.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine